
Produktname: CDHF11 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08541**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	CELSR3 CELSR3; CDHF11; EGFL1; FMI1; KIAA0812; MEGF2; Cadherin EGF LAG seven-pass G-type
Alternative Namen	receptor 3; Cadherin family member 11; Epidermal growth factor-like protein 1; EGF-like protein 1; Flamingo homolog 1; hFmi1; Multiple epidermal growth factor-
Gen-ID	1951.0
SwissProt ID	Q9NYQ7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CELSR3, hergestellt. Aminosäurebereich: 91-140

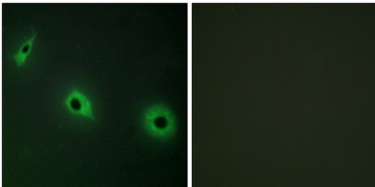
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Flamingo-Subfamilie, die wiederum zur Cadherin-Superfamilie zählt. Flamingo-Cadherine sind nicht-klassische Cadherine, die nicht mit Cateninen interagieren. Es handelt sich um Plasmamembranproteine mit sieben EGF-ähnlichen Sequenzen, neun Cadherin-Domänen und zwei Laminin-A-G-Typ-Sequenzen in ihrer extrazellulären Domäne. Sie besitzen außerdem sieben Transmembrandomänen, ein charakteristisches Merkmal ihrer Subfamilie. Das kodierte Protein könnte an der Regulation des kontaktabhängigen Neuritenwachstums beteiligt sein und eine Rolle bei der Tumorentstehung spielen. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2013] Funktion: Scheint nicht am Anionentransport beteiligt zu sein. Funktion: Rezeptor, der möglicherweise eine wichtige Rolle bei der Zell-Zell-Kommunikation während der Entwicklung des Nervensystems spielt. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 2. LN-TM7-Subfamilie. Ähnlichkeit: Gehört zur SLC26A/Sulp-Transporterfamilie (TC 2.A.53). Ähnlichkeit: Enthält 1 GPS-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Laminin-EGF-ähnliche Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 STAS-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 Laminin-G-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 8 EGF-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 9 Cadherin-Domänen. Gewebespezifität: Ubiquitär. Höchste Konzentrationen in Niere und Pankreas. Geringere Expression in Herz, Skelettmuskulatur, Leber und Plazenta. Auch in Lunge und Gehirn nachweisbar.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem CELSR3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CELSR3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.